

# Zystofixanlage

## Geplanter Eingriff/Operation/ OP-Verfahren

- Harnableitung mit Bauchdeckenkatheter – suprapubische Kathetereinlage (Zystofix)

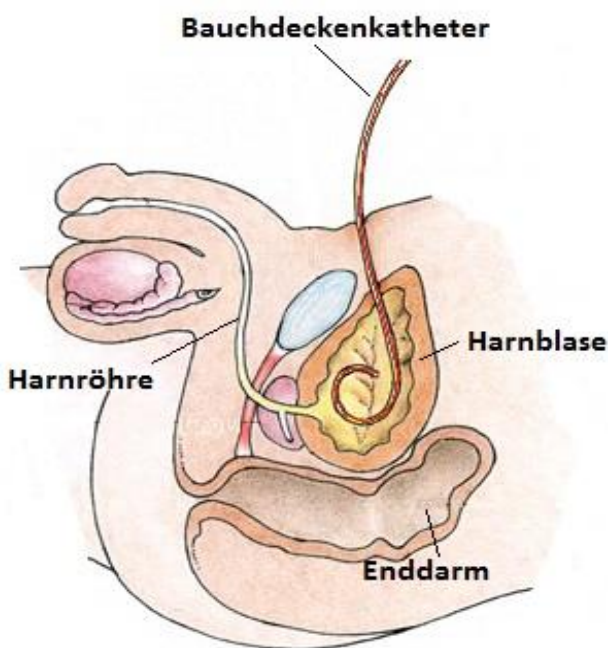
## Grundleiden und voraussichtlicher Verlauf Erkrankung ohne Therapie bzw. Operation/Intervention

- Grundleiden:
  - Blasenentleerungsstörung     Infektion Prostata/Nebenhoden     DK-Beschwerden
  - Anderes: .....
- Ziel:
  - Sicherung der Harnableitung
  - Entlastung der Harnröhre

## Behandlungsalternativen

- Steriler Einmalkatheterismus     transurethraler Dauerkatheter     Kondom urinal     stent
- Anderes: .....

## Erläuterungen zur Operation



- In Rückenlage wird in örtlicher Betäubung bei voller Harnblase unter Ultraschallkontrolle oberhalb des Schambeines ein Katheter eingelegt mittels Führungsdraht nach Aufdehnen des Stichkanals oder direkt über eine Hohlhülse (Trokar).
- Der Katheter wird in der Harnblase geblockt, damit er nicht herausrutscht. Falls die Harnblase leer ist, dann muss zuerst über die Harnröhre die Harnblase mit einem Katheter aufgefüllt werden. Der Urin aus dem Katheter fliesst entweder direkt in einen Auffangbeutel oder es wird ein Ventil an dem Katheter befestigt.
- Der Bauchdeckenkatheter muss regelmässig gewechselt werden.
- Bei einem Harnwegsinfekt müssen sie unter Umständen ein Antibiotikum einnehmen.
- Bei blutverdünnenden Medikamenten müssen diese vor dem Eingriff unter Umständen pausiert werden.

## Mögliche Operationserweiterungen / Änderungen des Behandlungsplanes bei erst während der Operation erkennbaren Befunden

- Blasenspiegelung (Zystoskopie); Vorübergehende Spülung mit Spülkathetereinlage
- Anderes: .....

**Mögliche allgemeine Komplikationen**

Erfolg und Risikolosigkeit einer ärztlichen Behandlung können in keinem Falle garantiert werden. Heute sind allgemeine Komplikationen von Operationen (z.B. Lungenembolien, Thrombosen) durch die Abklärungen vor der Operation und durch Schutzmassnahmen während des Spitalaufenthaltes selten geworden, können aber auftreten. Trotz aller Hygiene- und Vorsichtsmassnahmen sind vor allem Infektionen bei urologischen Operationen ein häufiges Problem.

**Mögliche operationsspezifische Komplikationen**

- Blutung/Verletzung Harnblase, Hämatom, Blutstillung endoskopisch, Spülung
- Verletzung Darm/Gefässe/Prostata mit ggf. Operation
- Infektion Haut/Wunde/Fettgewebe/Aszess; Fistelbildung

**Spezielle Risikofaktoren des Patienten (Zutreffendes ankreuzen)**

- Umfangreiche Co-Morbiditäten       Wundheilungsstörung/Infektionen       erhöhtes OP/Narkoserisiko
- Erhöhte Blutungsneigung               Sonstiges: .....

**Aufenthaltsdauer, postoperativer Verlauf und Weiterbehandlung nach dem Spitalaustritt**

- Eingriff ambulant       Eingriff stationär; Spitalaufenthaltsdauer: ..... Tage
- Weiterbehandlung:       Hausarzt               Urologie-Praxis               nachfolgende Eingriffe

**Besondere Verhaltensregeln und -massnahmen nach der OP**

- Körperliche Schonung, Vermeiden Heben schwerer Lasten in den ersten 24h nach Anlage
- bei blutverdünnenden Medikamenten die Anweisungen des Arztes streng befolgen
- Verband; regelmässiger Wechsel des Katheters; ausreichende Trinkmenge

**Einverständnis-Erklärung zur Operation**

Der Patient/in hat sich nach Aufklärung und Beantwortung aller Fragen für die Operation (inkl. besprochene Erweiterungen) entschieden.  ja               nein

**Ich möchte dass folgende Person direkt nach der Operation über den Verlauf informiert wird:**

(Name/Telefon): .....

**Patienten-Einverständnis-Erklärung zur Verwendung gesundheitsbezogener Daten**

Ich gebe hiermit meine Zustimmung, dass die Urologische Praxis gesundheitsbezogene Daten von mir erheben und in anonymisierter Form für die Zwecke der medizinischen Forschung zu verwenden darf bis auf Widerruf. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. In diesem Fall verpflichtet sich die Urologische Praxis, die erhobenen Daten nicht weiter für die Zwecke der medizinischen Forschung zu verwenden

ja               nein

.....

.....

**Unterschrift Patient**

.....

.....

**Unterschrift aufklärender Arzt**

Datum / Uhrzeit des Aufklärungsgespräch

.....

# Zystofixanlage

## Seite für den Patienten

### Was wird operiert? Was für ein Eingriff ist geplant?

Einlage eines Katheter in die Harnblase direkt durch die Bauchdecke. Dieser Eingriff wird als Zystofix- oder suprapubische Kathetereinlage bezeichnet.

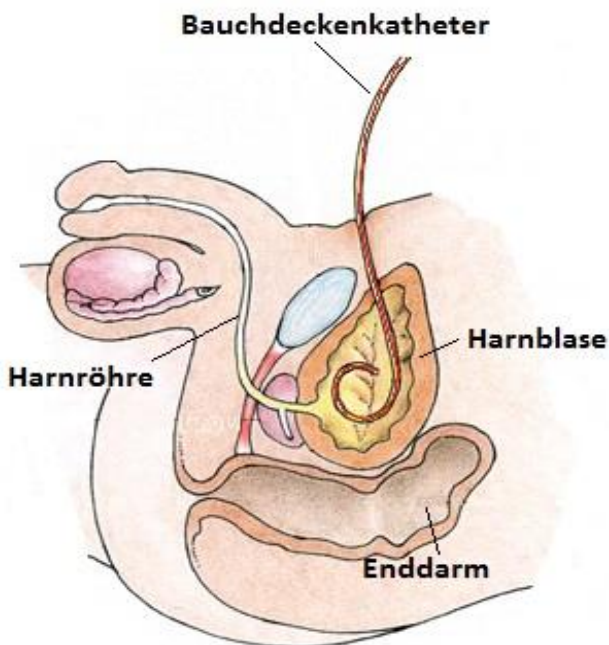
### Warum wird operiert? Warum brauche ich den Eingriff?

Es gibt eine Entleerungsstörung der Harnblase. Der Harnabfluss aus der Harnblase muss gewährleistet werden.

### Was gibt es für Alternativen zum Eingriff/ Operation?

Neben dem Bauchdeckenkatheter gibt es die Möglichkeit des Harnröhren-Dauerkatheter, den intermittierenden Selbstkatheterismus, das Condom-urinal oder in einigen Fällen die Möglichkeit von stents.

### Erläuterungen zum Eingriff/ Operation



- In Rückenlage wird in örtlicher Betäubung bei voller Harnblase unter Ultraschallkontrolle oberhalb des Schambeines ein Katheter eingelegt mittels Führungsdraht nach Aufdehnen des Stichkanals oder direkt über eine Hohlhülse (Trokar).
- Der Katheter wird in der Harnblase geblockt, damit er nicht herausrutscht. Falls die Harnblase leer ist, dann muss zuerst über die Harnröhre die Harnblase mit einem Katheter aufgefüllt werden.
- Nach Anlage des Bauchdeckenkatheter fliesst der Urin aus dem Katheter entweder direkt in einen Auffangbeutel oder es wird ein Ventil an dem Katheter befestigt.
- Der Bauchdeckenkatheter muss regelmässig gewechselt werden.
- Bei einem Harnwegsinfekt müssen sie unter Umständen ein Antibiotikum einnehmen. Bei blutverdünnenden Medikamenten müssen diese vor dem Eingriff unter Umständen pausiert werden.

### Was passiert wenn ich mich nicht operieren lasse?

Wenn der Harn nicht aus der Harnblase ablaufen kann, kann es zu einem Harnrückstau, einer Harnsperre mit Nierenschaden und/oder Restharn mit schweren Infekten bis hin zur Blutvergiftung führen.

### Wo erfahre ich mehr über den geplanten Eingriff / Operation?

- Merkblatt/ Informationsheft mitgegeben
- Internet: [www.urologie-amriswil.ch/leistungen/operationen](http://www.urologie-amriswil.ch/leistungen/operationen)